

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 26/0025/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 28.04.2010 Verfasser: E 26/00						
<b>Stand der Nutzung öffentlicher Flächen für Bürgersolaranlagen          Anfrage der Grüne-Fraktion in der Bezirksvertretung          Kornelimünster / Walheim vom 16.04.2010</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;"><b>TOP: __</b></span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>09.06.2010</td> <td>B 4</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	09.06.2010	B 4	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
09.06.2010	B 4	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Anfrage der Grüne – Fraktion zur Kenntnis.

## Erläuterungen:

Zur Anfrage der Grüne - Fraktion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

### 1. Wie viele Solaranlagen wurden bisher errichtet?

Im Bezirk sind bisher 4 Anlagen installiert worden. Zwei Anlagen auf Dächern des Inda-Gymnasiums, jeweils eine Anlage auf dem Dach der GGS Walheim und der GGS Oberforstbacher Straße 332.

### 2. Welche Gesamtleistung wurde installiert?

Inda-Gymnasium	1,920 kWp
Inda-Gymnasium	9,885 kWp
GGG Walheim	7,200 kWp
<u>GGG Oberforstbacher Str.</u>	<u>20,000 kWp</u>
	39,005 kWp

### 3. Stehen noch Dachflächen zur Verfügung, die bebaut werden können?

Folgende Objekte sind im Bezirk vorhanden:

Eine Prüfung nach Statik, Verschattung etc. ist bisher nicht erfolgt.

- Umkleidegebäude Gangolfsweg, Pavillon      Gangolfsweg 52
- Städt. Gymnasium Gangolfsweg      Gangolfsweg 52
- Kita Albert-Einsteinstr.      Albert- Einsteinstr. 84
- Kita Hahner Straße      Hahner Str. 32
- Kita Nerscheider Weg      Nerscheider Weg 185
- Kita Oberforstbacher Str.      Oberforstbacher Str. 332a
- St. Kath. GS Abteigarten      Abteigarten 11- 17
- Verwaltungsgebäude      Schulberg 20
- Umkleidegebäude/ Vereinshaus      Schleidener Straße

### 4. Falls das der Fall ist, wie groß ist die zur Verfügung stehende Fläche?

Die Objekte müssen im Einzelnen auf mögliche zu installierende Solarflächen technisch geprüft werden.

Eine detaillierte Prüfung ist aus kosten-/personellen Gründen durch die Verwaltung nicht erfolgt und nicht beabsichtigt.

Interessenten müssen diese Prüfung durchführen lassen.

Die Grundrissfläche ist nicht maßgeblich. Eine mögliche Solarfläche wird durch Dachaufbauten, Schornsteine oder Dachfenster beschränkt. Daher ist eine Dachflächenangabe vorab nicht wirklich sinnvoll.

**5. Ist vorgesehen, die evtl. noch un bebauten Dachflächen durch Veröffentlichung den Bürgern anzubieten?**

Im Stadtgebiet Aachen sind zur Zeit insgesamt 32 Anlagen in Betrieb. Jeder Bürger, der sich interessiert zeigt, kann entsprechende Flächen zur Verfügung gestellt bekommen. Ein entsprechender Nutzungsvertrag liegt vor. Es wird keine Pacht erhoben. Der Nutzer unterstützt lediglich das Projekt „Sonne für Aachener Schulen“ mit einem einmaligen finanziellen Beitrag in Höhe von € 50/ pro kWp, mindestens jedoch € 500.-.

Folgende Ingenieurleistungen trägt der Nutzer u.a. ebenfalls:

Planungskosten für die Anlage, Überprüfung der Statik des Gebäudes und brandschutztechnische Abnahme nach Inbetriebnahme.

**6. Gibt es Dachflächen, die zwar für solare Nutzung geeignet, jedoch noch nicht zur Verfügung gestellt wurden? Sollte das der Fall sein, bitten wir um die Angabe der Anzahl und der Flächengröße.**

Die unter Punkt 3. genannten Flächen sind, wie schon erwähnt, generell auf Eignung zu prüfen.

**Anlage/n:**

Anfrage der Grünen – Fraktion vom 16.04.2010